

Montag 27. August 2007, Region, SN

## **Eindrücklicher Sternmarsch der Gegner der Kernenergie Mit gelben Fässern, bunten Plakaten, grauen Schutzanzügen und flammenden Appellen demonstrierten die Sozial- demokraten gegen die Kernkraft.**

Der Demonstrationzug der Vertreter der Sozialdemokratischen Partei durch die Altstadt war unüberhörbar. Punkt 9.15 Uhr liessen die mit Schutzanzügen bekleideten Demonstranten am Samstag ihre gelben Fässer aus der oberen, der untern und der vorderen Stadt über das Kopfsteinpflaster in Richtung Fronwagplatz rollen, um die Bevölkerung auf die mit der Produktion von Kernkraft verbundenen Gefahren aufmerksam zu machen. Nach dem Sternmarsch durch die belebten Gassen der Altstadt ergriffen schliesslich auf dem Fronwagplatz Kantonsratspräsident Matthias Freivogel, Gewerkschaftsbundpräsidentin Sabine Spross und Parteipräsident Hans-Jürg Fehr das Wort. In ihren kurzen Ansprachen forderten sie den raschen Verzicht auf die ihres Erachtens unverantwortliche Produktion von Kernenergie und wandten sich gleichzeitig mit aller Schärfe gegen den Bau eines Endlagers für radioaktive Abfälle in Benken.

Sie riefen die Bevölkerung ausserdem dazu auf, sich nicht von den Aussagen der Befürworter der Kernenergie beeindruckt zu lassen und forderten gleichzeitig eine massive Erhöhung der Energieeffizienz sowie den forcierten Ausbau der Anlagen zur Herstellung erneuerbarer Energien. Ihr Appell war mit der Empfehlung verbunden, bei den bevorstehenden Wahlen in die Regierung und in die eidgenössischen Räte die Exponenten der SP zu wählen. (W. J.)